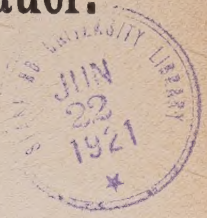
Einfluss des Konzeptionstages auf die Schwangerschaftsdauer.



■ ■ ■

INAUGURAL-DISSERTATION

zur

Erlangung der Doktorwürde

in der

gesamten Medizin

verfasst und einer

Hohen medizinischen Fakultät

der

Kgl. Bayer. Ludwig-Maximilians-Universität zu München

vorgelegt von

Riohei Yoshioka
approb. Arzt aus Japan.

■ ■ ■

München 1914
RUDOLPH MÜLLER & STEINICKE.

Gedruckt mit Genehmigung der medizinischen Fakultät der Universität München.

Referent: Geheimer Hofrat Prof. Dr. Döderlein.

Obwohl sich die Menschen schon seit undenklichen Zeiten mit der Frage beschäftigen, wie lange die Schwangerschaft dauern kann, so ist sie doch noch immer nicht entschieden. Bei Hippocrates findet sich eine Stelle, aus der hervorgeht, daß die normale Schwangerschaftsdauer doch bekannt war und daß als solche siebenmal 40 Tage angenommen wurden.

Schröder sagt in der 6. Auflage seines Lehrbuches der Geburtshülfe über die Dauer der menschlichen Schwangerschaft: „Man hat sich gewöhnt die ganze Dauer der menschlichen Schwangerschaft, die man bisher zu etwa 280 Tagen annahm, in zehn gleiche Teile, sogenannt Schwangerschaftsmonate, jeden zu vier Wochen gerechnet, abzuteilen. Wir behalten diese Einteilung, die sich vollkommen eingebürgert hat, einstweilen bei.“ In der 9. Auflage heißt es dann: „Es scheint nach dem augenblicklichen Stande der Wissenschaft das häufigste zu sein, daß die Imprägnation stattfindet, nahezu vier Wochen nach dem Eintritt der letzten Periode. Das Alter der Fruchtanlagen datiert dann also aus den Tagen vor der zuerst ausgebliebenen Periode. Hieraus folgt, daß man aus der bisher allgemein als ersten Monat der Schwangerschaft angesehenen Zeit keine Beschreibung der Entwicklung des Eies geben kann, sondern in der Regel erst mit dem Ende des ersten Monats nach der letzten Periode beginnt. Man muß allerdings zugeben, daß, wenn auch wohl nur ausnahmsweise, auch das der letzten Menstruation entsprechende Ei und auch wohl ein zwischen den beiden Menstruationsperioden ausgestoßenes befruchtet werden kann.“

Haller hat mit Bestimmtheit die Schwangerschaftsdauer auf 39—40 Wochen festgesetzt.

Berthold modifiziert unter Annahme von $9^1/_2$ Menstruationsperioden für die Dauer der Schwangerschaft.

Wenn man die Dauer eines Zustandes genau festsetzen soll, so muß man dessen Anfang und Ende sicher ermitteln können. Bei der menschlichen Schwangerschaft ist aber beides unmöglich; denn wir kennen weder den Moment der eigentlichen Befruchtung, d. h. des Eindringens eines Spermatozoons in das Ei und werden ihn auch nie auf Tage, geschweige denn auf Stunden, kennen lernen.

Obige Citate beweisen, wie unsicher und schwankend unsere Ansichten über das Wesen der Menstruation und Ovulation und über die damit zusammenhängenden Fragen nach dem Beginn und der Dauer der Schwangerschaft sind.

Seitdem sind in reicher Anzahl große Berechnungen aufgestellt worden, die sich die Ermittelung der Durchschnittsdauer der menschlichen Schwangerschaft zur Aufgabe gemacht haben und als deren Resultat mit geringen Unterschieden 280 Tage nach dem Eintritt der letzten Menstruation und 272 bis 273 Tage nach dem fruchtbaren Coitus sich ergaben. Aber es besteht zwischen den Menstruationsvorgängen und der Schwangerschaft nicht nur dieser scheinbare Zusammenhang von Menstruationscyclus und Schwangerschaftsdauer, sondern ein viel innigerer zwischen Ovulation und Menstruation einerseits und Beginn der Schwangerschaft andererseits. Es ist daher schon lange das Bestreben der physiologischen, wie der gynäkologischen Forscher jene Beziehung zwischen Schwangerschaftsbeginn und Menstruation oder Ovulation aufzuklären.

Die Frage anlangend, welcher Menstruationsperiode das befruchtete Ovulum angehört, so sind von vornherein drei Möglichkeiten vorhanden: Entweder wird das Ei der zuletzt dagewesenen Regel befruchtet, oder das Ei der zuerst ausgebliebenen, oder das Ei einer intercurrenten d. h. intermenstruellen Ovulation.

Zur Beantwortung dieser Frage, sowie der nach dem Zeitpunkt der Imprägnation ist es nötig, kurz das Wesen der vorhandenen Theorieen zu besprechen und ihren Wert an dem tatsächlich Beobachteten und an der praktischen Erfahrung zu prüfen.

Von Bischoff (1844) wurde endgültig die früher allgemeine Auffassung, daß die Ausstoßung eines reifen Eies aus dem Eierstock an den Akt der Cohabitation gebunden ist, widerlegt. Mit ihm zugleich wiesen Gendrin, Négrier, Pouchet, Raciborsky nach, daß die in den Eierstöcken der weiblichen Individuen (Mensch und Säugetier) sich bildenden Eier einer periodischen Reifung unterliegen, ganz unabhängig von der Einwirkung des männlichen Samens. „Zu dieser Zeit (der Reifung), welche man bei den Tieren die Brunst, bei dem menschlichen Weibe gewöhnlich die Menstruation nennt, lösen sich diese reifen Eier von dem Eierstock und werden ausgestoßen. Zu dieser Zeit äußert sich auch bei dem weiblichen Tiere allein, bei dem Weibe vorzugsweise der Geschlechtstrieb. Findet die Begattung statt, so erfolgt durch die materielle Einwirkung des männlichen Samens auf das Ei die Befruchtung des letzteren. Findet die Begattung nicht statt, so löst sich das Ei dennoch vom Eierstocke und tritt in den Eileiter, geht aber hier zu Grunde. Die Zeitverhältnisse können hier, obgleich, wie es scheint, bei verschiedenen Tieren in verschiedener, aber doch bestimmter Breite variieren. Der Samen kann hinlängliche Zeit haben, um bis auf den Eierstock zu gelangen, ehe das Ei austritt. Das Ei kann aber auch schon ausgetreten

sein, und der Samen erreicht es erst in dem Eileiter; immer aber muß in diesem noch die Einwirkung des Samens erfolgen, wenn das Ei sich entwickeln soll, welches diese seine Entwicklung schon hier in dem Eileiter beginnt. Nur aber zu dieser Zeit der periodischen Reifung der Eier kann die Begattung eine Befruchtung zur Folge haben."

Bischoff erhärtet seine Anschauung durch Hinweis auf Erfahrungstatsachen, ohne über den Zusammenhang von Menstruation und Ovulation mehr zu sagen, als daß gleichzeitig mit der periodisch wiederkehrenden Reifung und Ausstoßung eines Eies des Ovariums eine Blutausscheidung aus dem Uterus stattfindet.

Pflüger drückte sich über den Zusammenhang zwischen der Ovulation und der Menstruation folgendermaßen aus: „Durch das langsame aber unausgesetzte Wachsen der Graf'schen Follikel wird ein constanter Reiz auf die in dem starren Stroma eingeschlossenen Nervenendigungen ausgeübt, ein Reiz, der indessen so gering ist, daß er nicht genügt, sofort den Reflexausschlag herbeizuführen. In periodischen Zwischenräumen wird die Summe der Reize aber so stark, daß die Reflexwirkung in Form einer bedeutenden arteriellen Congestion zu den Genitalien erfolgt. Diese plötzlich vermehrte Blutzufuhr hat im wesentlichen einen doppelten Effect. Einmal wird der in seiner Entwicklung am meisten vorgeschrittene Graf'sche Follikel durch den verstärkten intrafolliculären Druck zum Platzen gebracht, dann aber erfolgt aus den Gefäßen der Uterusschleimhaut ein Bluterguß; beide sind also die Consequenzen einer Ursache, nämlich des Druckes, den die wachsenden Follikel auf die im Ovarialstroma verlaufenden Nervenendigungen ausüben. Dieser Druck löst periodisch die Reflexwirkung — die Congestion nach den Genitalien — aus."

Diese Lehre ist aber ihrem theoretischen Gehalte nach als nicht mehr richtig zu betrachten. Trotzdem könnte die Auffassung richtig sein, die sich im Anschluß an sie entwickelt hatte, daß nämlich im Falle einer Schwangerschaft das befruchtete Ei „der letzten Menstruation angehört", und der eigentliche Schwangerschaftsbeginn ungefähr in die Zeit der letzten menstruellen Blutung zu verlegen ist.

Neuerdings ist der Versuch gemacht worden, auch diesen Zusammenhang etwas zu modifizieren, indem Leopold nachweisen zu können glaubte, daß Ovulation auch ohne Menstruation möglich sei.

König (1893) sagt auch: „Menstruation und Ovulation können unabhängig von einander erfolgen."

Bayer äußert sich über diesen Punkt folgendermaßen: „Ovulation und Menstruation hängen nicht unmittelbar miteinander zusammen; sie sind nur gewissermaßen auf einander abgestimmt. Abhängig ist der Ernährungszustand des Uterus, die Blutfüllung seiner Schleimhaut vom Zustand des Eierstockes, der sein trophisches Zentrum repräsentiert. Die Follikelreifung, die mit der Eilösung ihr Ziel und Ende findet, hat an sich nichts mit der Gebärmutter zu tun, noch weniger der Follikelsprung mit der menstruellen Blutung. Wohl aber kommt es im Zusammenhang mit der Ovulation zu gewissen anatomischen und funktionellen Veränderungen im Eierstocke, die, wenn ich so sagen darf, von der Natur dazu benützt wurden die menstruellen Modifikationen der Uterusschleimhaut auf den bereit stehenden Bahnen der trophischen Beziehungen zwischen beiden Organen auszulösen. In diesem Gedanken betrachte ich Ovulation und Menstruation als zwei selbständige, aber parallel gehende periodische Prozesse, die nur indirekt durch den trophischen Konnex zwischen Ovarium und Uterus verkettet sind. So wird es auch verständlich, daß jeder der beiden Prozesse, auf Grund der ihm zukommenden Periodizität, sich gelegentlich ohne den anderen abzuspielen vermag; am wenigsten überraschend erscheint es, wenn unter abnormen Verhältnissen die Eilösung schon zu einer Zeit erfolgt, in welcher die Uterusschleimhaut noch nicht am Wendepunkt ihrer Entwicklungsperiode angelangt ist."

Schatz'sche Meinung: „Die Lösung eines Eies (Ovulation) geschieht meist in gleicher Periodizität wie die Menstruation und dann gewöhnlich kurz vor dieser, aber nicht notwendig, also öfter auch in anderer Periodizität und recht häufig auch in der Mitte eines Menstruationsmonates (Zwischenovulation), sodaß bei den meisten Frauen jederzeit ein Ei zur Befruchtung zur Verfügung steht und ev. auch befruchtet wird. Dieses ist aber zumeist nicht das Ei der ersten ausbleibenden Menstruation, sondern das der letzten normalen Menstruation."

Die Sigismund-Löwenhardt'sche Lehre geht dahin, daß „die Menstruation der Abortus eines unbefruchteten Eies sei und das befruchtete Ei immer der ersten ausgebliebenen Menstruation angehöre."

Straßmann (1908) spricht sich auch folgenderweise aus: „Mit dem Auftreten einer Menstruation ist eine Befruchtungsmöglichkeit definitiv vorbei. Alle im Körper befindlichen Spermien werden eliminiert. Gleichzeitig ist ein reifes Ei intra- oder extrafollikulär zu Grunde gegangen. Eine Konzeption kann erst weiter in der nächsten Prämenstrualzeit zustande kommen. Ein ersteres Schwangerschaftsmonat existiert nicht. Eine Frau ist drei Wochen nach Beginn der letzten Menstruation noch nicht gravid."

Döderlein äußerte sich darüber auf einem Kongreß zu Leipzig wie folgt: „Daß sehr häufig nicht das Ei der letzt dagewesenen Periode, sondern dasjenige der zum ersten Male ausgebliebenen Menstruation befruchtet wird, dafür sprechen die bekannten Untersuchungen von His, der bei Embryonen der ersten Wochen den Konzeptionstermin aus ihrem anatomisch festgestellten Alter berechnet hat."

Die Schatz'schen Untersuchungen führen im Gegenteil auch zu folgenden Anschauungen: „Es kann an jedem Tag des Menstruationsmonats Befruchtung des Eies eintreten, wenn nur ein freies Ei vorhanden ist. Die Spermatozoen können jederzeit und auch während der Menstruation in den Uterus und in die Tube empordringen und das Ei befruchten. Sie erwarten das Ei dort allerdings manchmal 1—2 Wochen lang und es ist noch nicht erwiesen, ob dies Erwarten nicht auch über die Menstruation weg geschehen könne. Gewöhnlich ist aber schon ein freies Ei vorhanden, welches dann schnell befruchtet wird."

Diese Tatsache hat man gewöhnlich damit erklärt, daß Empfängnis noch nicht Befruchtung ist, daß man vielmehr zwischen der Konzeption, d. h. dem im fruchtbaren Beischlafe stattfindenden Einwandern der Spermatozoen in den weiblichen Genitalkanal, und der Imprägnation, d. h. der Verschmelzung von Ei und Sperminkern, scharf unterscheiden muß, und daß der männliche Samen sich längere Zeit im weiblichen Genitalschlauche lebend und funktionsfähig zu erhalten vermag. Ueber diese Lebenszähigkeit der Spermatozoen liegen vielfache Beobachtungen vor. So konserviert sich das Sperma im Uterus der Fledermäuse den ganzen Winter hindurch; ja es bildet sich bei einzelnen Arten in Anpassung hierzu eine vorübergehende Atresie des Mutterhalses aus. Noch merkwürdiger ist das Beispiel der Bienen-Königinnen, deren Samentaschen mehrere Jahre lang zeugungsfähige Spermien beherbergen können. Auch beim Menschen will Dührssen noch $3^1/_2$ Wochen nach der letzten Kohabitation lebende Samenfäden in der Tube gefunden haben; im Brutschrank hat man solche jedenfalls länger als 8 Tage vor dem Absterben bewahrt.

Auf der Basis dieser Beobachtungen müssen wir anerkennen, daß zwischen Konzeption und Imprägnation ein zeitliches Intervall besteht, das sich unter Umständen nach Wochen bemessen kann. Die Schwangerschaft beginnt also nicht mit Beendigung des Kopulationsaktes, sondern mit dem Eindringen eines Samenfadens in das Ei: aber gerade diesen Augenblick kennen wir nicht und werden ihn nie genau ermitteln. Ist ein gelöstes Ei bereits in dem Sexualschlauche zur Zeit der Kohabitation, so ist die Befruchtung schon innerhalb einer Stunde möglich; ist aber kein Ovulum in jener Zeit frei, dann kann das Zusammentreffen von Sperma und Ovulum 8—14 Tage (Winckel) dauern;

denn so lange kann sowohl der Samen als das Eichen innerhalb des alkalischen Schleimes des Sexualschlauches, mithin vom Fransenende bis zum inneren Muttermunde herab befruchtungsfähig erhalten werden.

Aus den vorstehend aufgeführten Aeußerungen der verschiedenen Autoren lassen sich zwei Gruppen feststellen; die erste hält die Ovulation nur gleichzeitig mit der Menstruation für möglich, die andere spricht jeder der beiden völlige Unabhängigkeit zu. Keine der beiden Parteien kann Anspruch auf absolute Richtigkeit ihrer Anschauung machen, jede aber kann es mit gewissen Einschränkungen.

Es ist also beides richtig: einerseits, daß die Befruchtung des Eies an jedem Tage des Menstruationsmonats stattfinden kann und stattfindet. Es existiert demnach auch wirklich ein erster Schwangerschaftsmonat. Es ist aber anderseits auch richtig, daß manchmal — bei Mangel eines freien Eies, oder wenn beim Weibe wie z. B. bei der Kuh das Ei erst nach Beginn der Menstruation (Brunst) frei würde — trotz viel früherer Kohabitation doch die Imprägnation erst am Ende des Menstruationsmonats eintritt und dann selbstverständlich auch die Geburt an einem solchen Ende.

Die Schwierigkeit, das Problem der Schwangerschaftsdauer endgültig zu lösen, wird von V. Winckel wohl mit Recht in die kurzen Worte zusammengefaßt: „Ignoramus et ignorabimus.“ Solange wir den Beginn der Schwangerschaft, d. i. das Eindringen des Samenfadens in das Ei, nicht genau ermittelt haben, solange wird uns die exakte Kenntnis der Schwangerschaftsdauer verschlossen bleiben.

Die wesentlichen Methoden nun, die man bei der Berechnung der Schwangerschaftsdauer befolgt hat, sind die folgenden:

Nach dem Kohabitionstermin.
Nach dem ersten Tage der letzten Periode.
Nach den Fruchtbefunden.

Ebensowenig wie sich der Anfang der Schwangerschaft nach dem letzten Menstruationstermin oder einem einzig befruchtenden Coitus auf Tage genau berechnen läßt, ebensowenig ist aus den sämtlichen Fruchtbefunden ein sicherer Schluß zu entnehmen.

Der Grund für die Unsicherheit in dieser Frage liegt in der Unmöglichkeit direkter Beobachtung der einschlägigen Vorgänge. Man wird nicht zu weit fehlgehen, wenn man behauptet, daß sehr oft schon der Tag der Begattung auch der der Befruchtung, also schon der erste Tag der Schwangerschaft sein wird.

Das ist klar, daß der Same durch die Konzeption, das Ei durch die Ovulation an den Befruchtungsort gelangt. Wie Sigismund sagt, gehört also das befruchtete Ei der zuerst ausgebliebenen Menstruation an, und wird von dem im intermenstruellen Zwischenraum eingeführten Samen bereits erwartet. Die Schwangerschaft beginnt mit der Ovulation und wird in ihrer Dauer durch den Konzeptionstag nicht beeinflußt. Stammt dagegen, wie Pflüger sagt, das befruchtete Ei von der letzten Menstruation her, dann erreicht es den Befruchtungsort vor dem Samen und erwartet ihn: Die Schwangerschaft beginnt mit der Konzeption und der Tag der Geburt rückt umso weiter hinaus, je später der befruchtende Coitus stattfindet. Auch bei der sehr wahrscheinlichen Annahme, daß die Dauer der menschlichen Schwangerschaft keine absolut konstante ist, müßte eine genügend umfangreiche statistische Erhebung auf Grund dieser Fragestellung, ob der Conceptionstermin auf die Schwangerschaftsdauer von Einfluß ist, für oder gegen die Pflüger'sche oder Sigismund'sche Auffassung Entscheidung zu treffen sein.

Ich sammelte nun zum Zweck der Beantwortung dieser Frage in der Kgl. Universitäts-Frauenklinik und Hebammenschule zu München 942 Fälle, bei welchen ein bestimmter Tag als erster Tag der letzten Menstruation und ebenso für die nach ihr erfolgte Kohabitation angegeben werden konnte. Die Zahlen, welche ich hier beibringen kann, sind unter 9253 Geburten in den Jahren 1910—1912 enthalten, und ich glaube, daß meine Statistik an Umfang die bisher angestellten Sammelarbeiten zahlreicher anderer Autoren wohl um ein nicht Unbeträchtliches übertrifft. Das Resultat führe ich in der folgenden Tabelle vor.

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
0 K10	25. April 1909	25. April 1909	0	28. Jan. 1910	278	278
	1. Nov.	1. Nov.	0	11. Aug.	283	283
	8. Dez.	8. Dez.	0	9. Sept.	275	275
	16. Dez.	16. Dez.	0	11. Sept.	269	269
	18. April 1910	18. April 1910	0	20. Dez.	246	246
	3. April	3. April	0	26. Dez.	267	267
11	27. März 1910	27. März 1910	0	3. Jan. 1911	282	282
	13. April	13. April	0	10. Jan.	272	272
	15. April	15. April	0	20. Jan.	280	280
	26. Juli	26. Juli	0	29. April	277	277
	2. Okt.	2. Okt.	0	1. Juli	272	272
	12. März 1911	12. März 1911	0	23. Dez.	286	286
12	25. Juni 1911	25. Juni 1911	0	18. März 1912	266	266
	18. März 1912	18. März 1912	0	27. Dez.	284	284
0 H10	20. Juni 1909	20. Juni 1909	0	3. März 1910	256	256
	24. Juni	24. Juni	0	21. März	270	270
	24. Nov.	24. Nov.	0	2. Sept.	282	282
11	29. Mai 1910	29. Mai 1910	0	22. Febr. 1911	269	269
	22. Okt.	22. Okt.	0	31. Juli	281	281
12	5. Mai 1911	5. Mai 1911	0	11. Febr. 1912	282	282
1.K 10	10. Okt. 1909	11. Okt. 1909	1	20. Juli 1910	282	283
	14. Jan. 1910	15. Jan. 1910	1	10. Okt.	268	269
	2. Febr.	3. Febr.	1	29. Okt.	268	269
	5. Febr.	6. Febr.	1	4. Nov.	267	268
11	26. März 1910	27 März 1910	1	10. Jan. 1911	289	290
	15. Jan. 1911	16. Jan.	1	28. Okt. 1910	285	286
12	2. Okt. 1911	3. Okt. 1911	1	3. Juli 1912	273	274
H10	18. Okt. 1909	19. Okt. 1909	1	9. Aug. 1910	294	295
	15. Dez.	16. Dez.	1	23. Sept.	281	282
11	25. Febr. 1911	26. Febr. 1911	1	16. Nov. 1911	273	274
	27. Febr.	28. Febr.	1	27. Nov.	272	273
12	4. Juni 1911	5. Juni 1911	1	21. Febr. 1912	261	262
	21. Mai	22. Mai	1	24. Febr.	278	279
	14. Nov.	15. Nov.	1	26. Aug.	284	285
	24. März 1912	25. März	1	16. Dez. 1911	266	267
2.K 10	20. April 1909	22. April 1909	2	13. Jan. 1910	266	268
	17. April	19. April	2	4. Febr. 1910	291	293
	23. Sept.	25. Sept.	2	16. Juni	264	266
	7. Jan. 1910	9. Jan.	2	3. Okt.	267	269
11	2. Mai 1910	4. Mai 1910	2	17. Jan. 1911	258	260
	19. Juni	21. Juni	2	11. Febr.	235	237
	10. Mai	12. Mai	2	12. Febr.	276	278
	1. Juni	3. Juni	2	7. März	276	278
	22. Sept.	24. Sept.	2	24. Juni	273	275
	6. Okt.	8. Okt.	2	27. Aug.	323	325
	12. März 1911	14. März 1911	2	22. Dez.	283	285
	18. Nov. 1910	20. Nov. 1910	2	6. Sept.	290	292
	10. Jan. 1911	12. Jan. 1911	2	9. Okt.	270	272
	14. Jan.	16. Jan.	2	10. Okt.	267	269
12	26. April	28. April	2	24. Febr. 1912	302	304
	24. Mai	26. Mai	2	13. März	291	293

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	7. Aug.	9. Aug.	2	11. Mai	275	277
	17. Sept.	19. Sept.	2	2. Juli	286	288
	4. Dez.	6. Dez.	2	8. Sept.	276	278
	29. Febr. 1912	2. März 1912	2	3. Dez.	276	278
	25. Dez. 1911	27. Dez. 1911	2	25. Sept.	272	274
H 10	16. April 1909	18. Juni 1909	2	19. Jan. 1910	276	278
	27. Juli	29. Juli	2	25. April	270	272
	12. Aug.	14. Aug.	2	20. Mai	279	281
11	24. Jan. 1911	26. Jan. 1911	2	29. Okt. 1911	276	278
	12. Febr.	14. Febr.	2	5. Dez.	294	296
12	20. Nov.	22. Nov.	2	29. Aug. 1912	280	282
	24. Dez.	26. Dez.	2	24. Sept.	271	273
	12. Juli	14. Juli	2	29. April	289	291
	10. Febr. 1912	12. Febr. 1912	2	11. Nov.	272	274
3. K 10	20. April 1909	23. April 1909	3	12. Jan. 1910	264	267
	15. April	18. April	3	15. Jan.	272	275
	8. April	11. April	3	16. Jan.	280	283
	15. April	18. April	3	23. Jan.	280	283
	25. April	28. April	3	29. Jan.	276	279
	5. Mai	8. Mai	3	5. Febr.	273	276
	9. Aug. 1909	12. Aug.	3	13. Mai	274	277
	12. Nov.	15. Nov.	3	27. Aug.	285	288
	22. Dez.	25. Dez.	3	25. Sept.	274	277
	25. März 1910	28. März 1910	3	28. Dez.	275	278
11	15. April 1910	18. April 1910	3	3. Jan. 1911	260	263
12	19. Mai 1911	22. Mai 1911	3	10. Febr. 1012	264	267
	6. Aug.	9. Aug.	3	27. Mai	291	294
	7. Okt.	10. Okt.	3	15. Juli	278	281
	9. Nov.	12. Nov.	3	6. Aug.	267	270
	24. Aug.	27. Aug.	3	6. Juni	283	286
	12. Sept.	15. Sept.	3	25. Juni	285	288
	3. Febr. 1912	6. Febr. 1912	3	1. Nov.	268	271
H 10	15. Nov. 1909	18. Nov. 1909	3	18. Aug. 1910	273	276
	4. März	7. März	3	4. Dez.	272	275
11	12. Mai 1910	15. Mai 1910	3	17. Febr. 1911	278	281
	12. Okt.	15. Okt.	3	30. Juli	287	290
	9. März 1911	12. März 1911	3	10. Dez.	273	276
12	4. April 1911	7. April 1911	3	6. Jan. 1912	274	277
	31. Okt.	3. Nov.	3	5. Aug.	275	278
	20. Nov.	23. Nov.	3	6. Aug.	256	259
	10. Dez.	13. Dez. 1912	3	26. Aug.	256	259
	1. Jan.	4. Jan.	3	14. Sept.	253	256
	12. Juni	15. Juni	3	19. März	277	280
	1. Jan. 1912	4. Jan. 1912	3	14. Okt.	283	286
	19. Febr.	22. Febr.	3	15. Nov.	266	269
	12. März	15. März	3	16. Dez.	276	279
4 K 10	21. April 1909	25. April 1909	4	17. Jan. 1910	267	271
	11. April	14. April	4	18. Jan.	278	282
	28. April	2. Mai	4	21. Jan.	264	268
	2. Mai	6. Mai	4	6. Febr.	276	280
	11. Mai	15. Mai	4	27. Febr.	288	292

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	2. Juli	6. Juli	4	12. April	280	284
	15. Juli	19. Juli	4	13. April	268	272
	13. Aug.	17. Aug.	4	26. Mai	282	286
	16. Okt.	20. Okt.	4	7. Juli	261	265
	14. Sept.	18. Sept.	4	9. Juli	294	298
	20. Okt.	24. Okt.	4	3. Aug.	283	287
	2. Jan. 1910	6. Jan. 1910	4	16. Sept.	253	257
	25. Dez. 1909	29. Dez. 1909	4	2. Okt.	277	281
11	13. April 1910	17. April 1910	4	27. Jan. 1911	285	289
	20. April	24. April	4	4. Febr.	296	300
	5. Juni	9. Juni	4	27. Febr.	263	267
	29. Juni	3. Juli	4	29. März	269	273
	25. Juli	29. Juli	4	15. April	270	274
	15. Juli	19. Juli	4	23. April	278	282
	10. Sept.	14. Sept.	4	13. Juni	272	276
	15. Okt.	19. Okt.	4	27. Juli	281	285
	28. Dez.	1. Jan. 1911	4	3. Okt.	275	279
	22. Jan. 1911	26. Jan.	4	29. Okt.	276	280
	3. März	7. März	4	16. Nov.	254	258
	1. Febr.	5. Febr.	4	14. Dez.	312	316
	26. März	30. März	4	13. Dez.	258	262
	1. März	5. März	4	15. Dez.	285	289
	18. März	22. März	4	20. Dez.	273	277
12	14. Mai 1911	18. Mai 1911	4	11. Febr. 1912	269	273
	5. April	9. April	4	7. Jan.	273	277
	18. Juli	22. Juli	4	23. April	275	279
	5. Juni	9. Juni	4	9. März	274	278
	24. Juni	28. Juni	4	15. März	261	265
	6. Aug.	10. Aug.	4	9. Mai	272	276
	15. Aug.	19. Aug.	4	21. Mai	275	279
	18. Febr. 1912	22. Febr. 1912	4	28. Nov.	279	283
	12. März	16. März	4	14. Nov.	243	247
	4. Febr.	8. Febr.	4	8. Nov.	275	279
	3. März	7. März	4	3. Dez.	271	275
	12. April	16. April	4	27. Dez.	255	259
H10	6. Mai 1909	10. Mai 1909	4	28. Jan. 1910	263	267
	6. Juni	10. Juni	4	18. März	281	285
	10. Okt.	14 Okt.	4	26. Juni	255	259
	15. Nov.	19. Nov.	4	15. Aug.	269	273
	8. Jan. 1910	12. Jan. 1910	4	26. Okt.	287	291
	16. Febr.	20. Febr.	4	28. Nov.	281	285
	2. März	6. März	4	6. Dez.	275	279
	24. März	28. März	4	27. Dez.	274	278
	15. Dez. 1909	19. Dez. 1909	4	6. Sept.	271	275
	4. Dez.	8. Dez.	4	11. Sept.	277	281
	1. März 1910	5. März 1910	4	5. Dez.	275	279
	5. April	9. April	4	13. Dez.	248	252
	3. März	7. März	4	13. Dez.	281	285
	6. März 1911	10. März 1911	4	4. Jan. 1912	300	304
	15. April	19. April	4	10. Jan.	266	270
	13. Mai	17. Mai	4	12. Febr.	271	275

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	14. Juni	18. Juni	4	18. März	273	277
	15. März 1912	19. März 1912	4	14. Dez.	270	274
K 10	15. April 1909	20. April 1909	5	17. Jan. 1910	272	277
	10. April	15. April	5	27. Febr.	287	292
	11. Mai	16. Mai	5	13. Febr.	273	278
	6. Mai	11. Mai	5	8. Febr.	273	278
	1. Juli	6. Juli	5	4. April	272	277
	12. Juli	17. Juli	5	14. April	271	276
	9. Sept.	14. Sept.	5	3. Juli	292	297
	12. Okt.	17. Okt.	5	15. Juli	271	276
	29. Nov.	4. Dez.	5	29. Aug.	268	273
	15. Dez.	20. Dez.	5	6. Sept.	260	265
	10. Jan. 1910	15. Jan. 1910	5	9. Okt.	267	272
11	20. Mai	25. Mai	5	27. Jan. 1911	247	252
	6. Mai	11. Mai	5	12. Febr.	277	282
	10. Mai	15. Mai	5	13. Febr.	274	279
	24. Juni	29. Juni	5	13. März	257	262
	1. Juni	6. Juni	5	1. April	299	304
	24. Juni	29. Juni	5	6. April	281	286
	20. Aug.	25. Aug.	5	6. Juni	285	290
	15. Jan. 1911	20. Jan. 1911	5	8. Okt.	261	266
	13. Febr.	18. Febr.	5	19. Nov.	274	279
	7. Febr.	12. Febr.	5	25. Nov.	286	291
12	10. Juni	15. Juni	5	28. März 1912	286	291
	10 Juni	15. Juni	5	18. März	277	282
	12. Juni	17. Juni	5	28. März	284	289
	21. Dez.	26. Dez.	5	30. Sept.	278	283
	1. Jan. 1912	6. Jan. 1912	5	7. Okt.	274	279
	15. Jan.	20. Jan.	5	27. Okt.	280	285
	29. Jan.	3. Febr.	5	17. Nov.	287	292
	15 Jan.	20. Jan.	5	17. Okt.	270	275
	5. April	10. April	5	14. Dez.	248	253
H 10	28. April 1909	2. Mai 1909	5	25. Jan. 1910	267	272
	28. Mai	2. Juni	5	19. Febr.	262	267
	18. Sept.	23 Sept.	5	24. Juni	274	279
	1. Nov.	6. Nov.	5	25. Juli	61	266
	20. Nov.	25. Nov.	5	24. Aug.	272	277
11	8. Juli 1910	13. Juli 1910	5	1. Mai 1911	302	307
	15. Nov.	20. Nov.	5	11. Aug.	264	269
	3. Nov.	8. Nov.	5	18. Aug.	283	288
	9. Dez.	14. Dez.	5	9. Sept.	269	274
	9. Dez.	14. Dez.	5	12. Sept.	272	277
	7. Febr. 1911	12. Febr. 1911	5	2. Dez.	293	298
	24. Febr.	1. März	5	6. Dez.	280	285
12	15. April	20. April	5	28. Jan. 1912	283	288
	20 Juni	25. Juni	5	25. Febr.	245	250
	3. Sept.	8. Sept.	5	11. Juni	276	281
	25. Nov.	30. Nov.	5	31. Aug.	274	279
	1. Juni	6. Juni	5	3. März	270	275
	30. Mai	4. Juni	5	4. März	273	278
	20. Febr. 1912	25. Febr. 1912	5	26. Nov.	274	279

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	6. März	11. März	5	18. Dez.	282	287
K 10	6. April 1909	12. April 1909	6	10. Jan. 1910	273	279
	12. April	18. April	6	18. Jan.	275	281
	9. Mai	15. Mai	6	4. Febr.	265	271
	5. Juli	11. Juli	6	7. April	270	276
	21. Juli	27. Juli	6	4. Mai	281	287
	14. Okt.	20. Okt.	6	21. Juli	274	280
	1. Nov.	7. Nov.	6	9. Aug.	275	281
	15. Nov.	21. Nov.	6	14. Aug.	266	272
	25. Nov.	1. Dez.	6	4. Sept.	277	283
	14. Dez.	20. Dez.	6	20. Sept.	274	280
	28. Jan. 1910	3. Febr. 1910	6	6. Nov.	272	278
	8. Febr.	14. Febr.	6	16 Nov.	271	277
	24. Febr.	2. März	6	27. Dez.	300	306
11	20. Mai 1910	26. Mai 1910	6	17. März 1911	295	301
	22. Juni	28. Juni	6	26. März	271	277
	2. Juli	8. Juli	6	11. April	277	283
	22. Juli	28. Juli	6	1. Mai	277	283
	12. Sept.	18. Sept.	6	21. Juni	278	282
	26. Dez.	1. Jan. 1911	6	8. Okt.	280	286
	6. März 1911	12. März	6	13. Dez.	276	282
	8. April	14. April	6	22. Dez.	252	258
	20. März	26. März	6	31. Dez.	280	286
12	5. Aug. 1911	11. Aug. 1911	6	9. Mai 1912	271	277
	26. Juli	1. Aug.	6	30. April	272	278
	3. Aug.	9. Aug.	6	9. Mai	273	279
	15. Okt.	21. Okt.	6	18. Juli	270	276
	20. Dez.	26. Dez.	6	26. Sept.	274	280
	25. Dez.	31. Dez.	6	29. Sept.	272	278
	3. Febr. 1912	9. Febr. 1912	6	25. Okt.	289	295
	14. Febr.	20. Febr.	6	22. Nov.	275	381
	20. Febr.	26. Febr.	6	6. Dez.	283	289
	28. März	3. April	6	28. Dez.	269	275
	14. März	20. März	6	28. Dez.	283	289
	8. März	14. März	6	28. Dez.	289	295
H 10	25. Juli 1909	31. Juli 1909	6	17. April 1910	260	266
	27. Juli	2. Aug.	6	2. Mai	273	279
	7. Sept.	13. Sept.	6	15. Juni	275	281
	12. Sept.	18. Sept.	6	28. Juni	283	289
	14. Nov.	20. Nov.	6	14. Aug.	267	273
	29. Nov.	5. Dez.	6	17. Aug.	256	262
	13. Jan. 1910	19. Jan. 1910	6	26. Sept.	248	254
	2. Jan.	8. Jan.	6	7. Okt.	272	278
	28. Febr.	6 März	6	13. Dez.	282	288
11	11. Juli 1910	17. Juli 1910	6	20. April 1911	277	283
	10. Dez.	16. Dez.	6	6. Sept.	264	270
	20. Dez.	26. Dez.	6	25. Sept.	273	279
	15. März 1911	21. März 1911	6	9 Dez.	263	269
	18. März	24. März	6	18. Dez.	269	275
	7. Febr.	13. Febr.	6	25. Nov.	285	291
12	12. Mai	18. Mai	6	20. Febr. 1912	278	284

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	14. Sept.	20. Sept.	6	11. Juni	264	270
	14. Sept.	20. Sept.	6	17. Juni	270	276
	2. Dez.	8. Dez.	6	3. Sept.	269	275
	26. Dez.	1. Jan. 1912	6	23. Sept.	265	271
	18. Dez.	24. Dez. 1911	6	25. Sept.	275	281
	20. Juni 1912	26. Juni 1912	6	29. März	276	282
	28. Jan.	3. Febr.	6	24. Okt.	263	269
	15. März	21. März	6	16. Dez.	270	276
	31. März	6. April	6	31. Dez.	269	275

Tabelle II.

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
K 10	17. April 1909	24. April 1909	7	31. Jan. 1910	282	289
	30. April	7. Mai	7	3. Febr.	272	279
	1. Juli	8. Juli	7	9. April	275	282
	8. Okt.	15. Okt.	7	16. Juli	274	281
	4. Nov.	11. Nov.	7	17. Aug.	279	286
	15. Dez.	22. Dez.	7	12. Okt.	293	300
	22. Jan. 1910	29. Jan. 1910	7	30. Okt.	274	281
	13. Febr.	20. Febr.	7	1. Nov.	250	257
	8. Febr.	15. Febr.	7	22. Nov.	276	283
	20. März	27. März	7	25. Dez.	273	280
11	21. März 1910	28. März 1910	7	3. Jan. 1911	281	288
	8. April	15. April	7	7. Jan.	267	274
	13. April	20. April	7	19. Jan.	274	281
	30. April	7. Mai	7	2. Febr.	271	278
	15. April	22. Mai	7	20. Febr.	273	280
	16. Juli	23. Juli	7	23. März	243	250
	10. Juli	17. Juli	7	17. April	274	281
	17. Aug.	24. Aug.	7	28. Mai	277	284
	10. Sept.	17. Sept.	7	17. Juni	273	280
	22. Sept.	29. Sept.	7	21. Juni	265	272
	25. Nov.	2. Dez.	7	1. Sept.	273	280
	13. Dez.	20. Dez.	7	6. Sept.	260	267
	25. Dez.	1. Jan. 1911	7	26. Sept.	268	275
	1. Febr. 1911	8. Febr.	7	30. Okt.	264	271
	12. März	19. März	7	13. Dez.	269	276
	13. März	20. März	7	16. Dez.	271	278
	5. März	12. März	7	24. Dez.	287	294
12	12. Mai	19. Mai	7	23. Febr. 1912	280	287

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	9. April	16. April	7	5. Jan.	264	271
	18. April	25. April	7	27. Jan.	277	284
	10. Okt.	17. Okt.	7	4. Juli	260	267
	15. Okt.	22. Okt.	7	29. Juli	271	278
	30. Dez.	6. Jan.	7	13. Aug.	250	257
	12. Okt.	19. Okt.	7	27. Juli	280	187
	25. Dez.	1. Jan. 1912	7	26. Sept.	268	275
	8. Jan. 1912	15. Jan.	7	22. Sept.	280	287
	20. Jan.	27. Jan.	7	27. Okt.	273	280
	5. Febr.	12. Febr.	7	19. Nov.	280	237
	15. Febr.	22. Febr.	7	2. Nov.	253	260
	30. Jan.	6. Febr.	7	1. Nov.	268	275
	4. März	11. März	7	12. Dez	276	283
	18. März	25. März	7	23. Dez.	273	280
	18. März	25. März	7	19. Dez.	279	286
H 10	1. Mai 1909	8. Mai 1909	7	11. Febr. 1910	279	286
	1. Mai	8. Mai	7	24. Febr.	292	299
	3. Juni	10. Juni	7	9. März	272	279
	4. Aug.	11. Aug.	7	1. Mai	263	270
	16. Aug.	23. Aug.	7	24. Mai	274	281
	10. Jan. 1910	17. Jan. 1910	7	7. Okt.	263	270
	1. Jan.	8. Jan.	7	8. Okt.	273	280
11	22. Mai	29. Mai	7	31. Jan. 1911	247	254
	27. Mai	3. Juni	7	3. März	273	280
	15. Juli	22. Juli	7	13. April	265	272
	17. Juli	24. Juli	7	15. April	265	272
	3. Nov.	10. Nov.	7	6. Aug.	269	276
	13. Nov.	2 . Nov.	7	25. Aug.	278	285
	15. Nov.	22. Nov.	7	29. Aug.	280	287
	17. Dez.	24. Dez.	7	16. Sept.	266	273
	28. Nov.	5. Dez.	7	19. Sept.	288	295
	25. Dez.	1. Jan. 1911	7	28. Sept.	270	277
	3. Jan. 1011	10. Jan.	7	7. Okt.	270	277
	6. Jan.	13. Jan.	7	10. Okt.	270	277
	5. März	12. März	7	3. Dez.	266	273
	3. März	10. März	7	9. Dez.	274	281
	8. Febr.	15. Febr.	7	15. Nov,	273	280
	20. Febr.	27. Febr.	7	26. Nov.	272	279
12	8. Mai	15. Mai	7	21. Jan. 1912	251	258
	7. Mai	14. Mai	7	12. Febr.	274	281
	1. Jan. 1912	8. Jan. 1912	7	17. Okt.	282	289
	20. Febr.	27. Febr.	7	7. Dez.	283	290
K 10	1. April 1909	9. April 1909	8	6. Jan. 1910	272	280
	10. April	18. April	8	16. Jan.	273	281
	2. April	10. Juni	8	2. März	265	273
	7. Juni	15. Juni	8	5. März	263	271
	15. Aug.	23. Aug.	8	18. Mai	268	276
	1. Sept.	9. Sept.	8	28. Mai	261	269
	20. Aug.	28. Aug.	8	5. Juni	281	289
	18. Sept.	26. Sept.	8	27. Juni	274	282
	18. Sept.	26. Sept.	8	27. Juni	274	282

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	1. Okt.	9. Okt.	8	9. Juli	273	281
	10. Okt.	18. Okt.	8	22. Juli	277	285
	22. Sept.	30. Sept.	8	26. Juli	299	307
	15. Jan. 1910	23. Jan. 1910	8	10. Okt.	260	268
	20. Febr.	28. Febr.	8	10. Nov.	251	259
	24. März	1. April	8	30. Dez.	273	281
11	8. April	16. April	8	17. Jan. 1911	276	284
	11. Mai	19. Mai	8	6. Febr.	263	271
	15. Juni	23. Juni	8	25. März	275	283
	23. Juni	1. Juli	8	26. März	268	276
	24. Aug.	1. Sept.	8	30. Mai	271	279
	1. Okt.	9. Okt.	8	3. Juli	267	275
	12. Dez.	20. Dez.	8	17. Sept.	271	279
	18. Dez.	26. Dez.	8	22. Sept.	270	278
	22. Dez.	30. Dez.	8	1. Okt.	275	283
	7. Jan. 1911	15. Dez.	8	12. Okt.	270	278
	15. Jan.	23. Jan. 1911	8	19. Okt.	269	277
	28. Febr.	8. März	8	30. Nov.	267	275
	2. April	10. April	8	25. Dez.	259	267
12	6. Mai	14. Mai	8	15. Febr. 1912	277	285
	8. April	16. April	8	1. Jan.	260	268
	4. April	12. April	8	6. Jan.	269	277
	12. April	20. April	8	27. Jan.	282	290
	8. April	16. April	8	29. Jan.	288	296
	28. April	6. Mai	8	30. Jan.	270	278
	22. Juli	30. Juli	8	22. April	266	274
	28. Juli	5. Aug.	8	29. April	267	275
	8. Okt.	16. Okt.	8	26. Juni	253	261
	10. Dez.	18. Dez.	8	10. Sept.	266	274
	7. Dez.	15. Dez.	8	13. Sept.	272	280
	12. Jan. 1912	20. Jan. 1912	8	8 Okt.	261	269
	25. März	2. April	8	22. Dez.	264	272
	16. Jan.	24. Jan.	8	29. Okt.	278	286
	4. März	12. März	8	4. Dez.	263	271
	20. Febr.	28. Febr.	8	20. Nov.	265	273
	11. Febr.	19. Febr.	8	9. Nov.	263	271
	2. Febr.	10. Febr.	8	26. Nov.	289	297
	17. März	25. März	8	9. Dez.	259	267
	24. März	1. April	8	18. Dez.	260	268
H 10	28. April 1909	6. Mai 1909	8	7. Febr. 1910	277	285
	7. Juni	15. Juni	8	28. März	286	294
	15. Aug.	23. Aug.	8	19. Mai	269	277
	25. Jan. 1910	2. Febr. 1910	8	1. Nov.	272	280
11	15. Juni	23. Juni	8	6. März 1911	256	264
	12. Nov.	20. Nov.	8	9. Aug.	262	270
	7. Nov.	15. Nov.	8	24. Aug.	282	290
	15. Dez.	23. Dez.	8	23. Sept.	274	282
	10. Jan. 1911	18. Jan. 1911	8	6. Okt.	261	269
	3. März	11. März	8	20. Dez.	284	292
12	1. April	9. April	8	9. Jan. 1912	275	283
	17. Okt.	25. Okt.	8	11. Aug.	290	298

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	24. Dez.	1. Jan. 1912	8	26. Sept.	266	274
	3. Juni	11. Juni 1912	8	8. März	270	278
	13. Juni	21. Juni	8	15. März	267	275
	7. Juni	15. Juni	8	17. März	275	283
	24. Dez.	1. Jan. 1912	8	9. Okt.	281	289
	10. Jan. 1912	18. Jan.	8	10. Okt.	265	273
	13. Jan.	21. Jan.	8	12. Okt.	264	272
	13. März	21. März	8	15. Dez.	269	277
K 10	9. April 1909	18. April 1909	9	23. Jan. 1910	280	289
	28. Aug.	6. Sept.	9	24. Mai	260	269
	12. Sept.	21. Sept.	9	25. Juni	277	286
	29. Sept.	8. Okt.	9	1. Juli	266	275
	1. Okt.	10. Okt.	9	28. Juli	291	300
	30. Okt.	8. Nov.	9	3. Aug.	268	277
	6. Nov.	15. Nov.	9	12. Aug.	270	279
	7. Nov.	16. Nov.	9	24. Aug.	281	290
	15. Dez.	24. Dez.	9	14. Sept.	264	273
	2. Jan. 1910	11. Jan. 1910	9	30. Sept.	262	271
	13. Jan.	22. Jan.	9	12. Okt.	263	272
11	8. April	17. April	9	10. Jan. 1911	268	277
	15. Mai	24. Mai	9	21. Febr.	272	281
	16. Mai	25. Mai	9	28. Febr.	269	278
	30. Juli	8. Aug.	9	12. Mai	277	286
	6. Okt.	15. Okt.	9	20. Juli	278	287
	17. Dez.	26. Dez.	9	30. Sept.	278	287
	11. Jan. 1911	20. Jan. 1911	9	31. Okt.	284	293
	10. März	19. März	9	9. Dez.	265	274
12	2. Mai	11. Mai	9	8. Febr. 1912	273	282
	6. Aug.	15. Aug.	9	15. Mai	273	282
	6. Juni	15. Juni	9	22. März	281	290
	16. Juni	25. Juni.	9	17. März	265	274
	26. Okt.	4. Nov.	9	22. Juli	260	269
	17. Febr. 1912	26. Febr. 1912	9	19. Nov.	266	275
	6. März	15. März	9	16. Dez.	276	285
H 10	4. Mai 1909	13. Mai 1909	9	13. Febr. 1910	276	285
	18. Juni	27. Juni	9	25. März	271	280
	11. Sept.	20. Sept.	9	8. Juni	261	270
	6. Sept.	15. Sept.	9	17. Juni	275	284
	12. Okt.	21. Okt.	9	17. Juli	269	278
	8. Dez.	17. Dez.	9	24. Sept.	281	290
	6. Jan. 1910	15. Jan. 1910	9	22. Okt.	280	289
11	23. Nov.	2. Dez.	9	1. Sept. 1911	273	282
	17. Dez.	26. Dez.	9	24. Sept.	272	281
	23. Dez.	1. Jan. 1911	9	24. Sept.	266	275
	27. Febr. 1911	8. März	9	12. Dez.	279	288
12	15. Mai	24. Mai	9	21. Febr. 1912	273	282
	10. Nov.	19. Nov.	9	15. Aug.	269	278
	17. Nov.	26. Nov.	9	28. Aug.	271	280
	16. Dez.	25. Dez.	9	8. Sept.	257	266
	14. Juli	23. Juli	9	22. April	273	282
	1. Aug.	10. Aug.	9	6. Mai	269	278

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	1. Jan. 1912	10. Jan. 1912	9	8. Okt.	271	280
	23. Dez. 1911	1. Jan.	9	11. Okt.	283	292
	1. Febr. 1912	10. Febr.	9	7. Nov.	270	279
K 10	1. April 1909	11. April 1909	10	4. Jan. 1910	268	278
	1. April	11. April	10	20. Jan.	284	294
	12. April	22. April	10	23. Jan.	276	286
	10. Mai	20. Mai	10	1. März	285	295
	28. Mai	7. Juni	10	2. März	268	278
	28. Sept.	8. Okt.	10	8. Juli	273	283
	20. Sept.	30. Sept.	10	13. Juli	286	296
	19. Febr. 1910	1. März 1910	10	11. Nov.	251	261
	1. Febr.	11. Febr.	10	21. Nov.	281	291
	19. März	29. März	10	20. Dez.	266	276
11	21. April	1. Mai	10	22. Jan. 1911	266	276
	7. Juli	17. Juli	10	25. April	282	292
	10. Sept.	20. Sept.	10	29. Mai	251	261
	30. Sept.	10. Okt.	10	6. Juli	269	279
	10. Okt.	20. Okt.	10	17. Juli	269	279
	29. Okt.	8. Nov.	10	10. Aug.	255	265
	29. Jan. 1911	8. Febr. 1911	10	11. Nov.	276	286
	18. Febr.	28. Febr.	10	1. Dez.	276	286
	23. März	2. April	10	30. Dez.	272	282
12	20. Mai	30. Mai	10	15. Febr. 1912	261	271
	8. Juni	18. Juni	10	28. März	283	293
	15. Juni	25. Juni	10	21. März	269	279
	15. Juni	25. Juni	10	21. März	269	279
	5. Aug.	15. Aug.	10	14. Mai	272	282
	18. Aug.	28. Aug.	10	25. Mai	270	280
	11. Okt.	21. Okt.	10	4. Juli	256	266
	23. Sept.	3. Okt.	10	4. Juli	274	284
	19. Sept.	29. Sept.	10	15. Juni	259	269
	15. Jan. 1912	25. Jan. 1912	10	6. Nov.	285	295
	15. März	25. März	10	7. Dez.	257	267
	10. März	20. März	10	16. Dez.	271	281
H 10	3. Aug. 1909	13. Aug. 1909	10	15. Mai 1910	275	285
	15. Nov.	25. Nov.	10	16. Aug.	264	274
	20. Dez.	30. Dez.	10	10. Okt.	284	294
11	6. Mai 1910	16. Mai 1910	10	9. Febr. 1911	269	279
	24. Juni	4. Juli	10	4. April	274	284
	27. Juli	6. Aug.	10	13. Mai	280	290
	22. Nov.	2. Dez.	10	29. Aug.	270	280
	1. Jan. 1911	11. Jan. 1911	10	5. Okt.	267	277
	15. Febr.	25. Febr.	10	2. Dez.	280	290
	7. März	17. März	10	17. Dez.	275	285
	12. Jan.	22. Jan.	10	11. Nov.	293	303
	15. Febr.	25. Febr.	10	12. Nov.	260	270
	15. Febr.	25. Febr.	10	20. Nov.	268	278
	7. Febr.	17. Febr.	10	22. Nov.	278	288
	15. Febr.	25. Febr.	10	27. Nov.	275	285
12	9. April	19. April	10	4. Jan. 1912	260	270
	28. April	8. Mai	10	21. Jan.	258	268

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	2. Nov.	12. Nov.	10	9. Aug.	270	280
	25. Nov.	5. Dez.	10	15. Aug.	253	263
	10. Dez.	20. Dez.	10	2. Okt.	286	296
	24. Dez.	3. Jan. 1912	10	4. Okt.	274	284
	1. Febr. 1912	11. Febr.	10	9. Nov.	271	281
	12. Febr.	22. Febr.	10	24. Nov.	275	285
	1. März	11. März	10	17. Dez.	281	291
	16. März	26. März	10	25. Dez.	274	284
	23. März	2. April	10	30. Dez.	272	282
K 10	17. März 1909	28. März 1909	11	1. Jan. 1910	279	290
	31. März	11. April	11	17. Jan.	281	292
	5. Mai	16. Mai	11	6. Febr.	266	277
	27. Mai	7. Juni	11	6. März	272	283
	19. Juni	30. Juni	11	1. April	271	382
	11. Okt.	22. Okt.	11	21. Juli	272	383
	21. Okt.	1. Nov.	11	31. Juli	272	283
	22. Okt.	2. Nov.	11	1. Aug.	272	283
	5. Nov.	16. Nov.	11	8. Aug.	265	276
	1. Dez.	12. Dez	11	7. Sept.	269	280
	20. Febr. 1910	3. März 1910	11	2. Dez.	274	285
11	23. März	3. April	11	3. Jan. 1911	275	286
	25. Mai	5. Juni	11	11. März	279	290
	1. Juli	12. Juli	11	14. April	276	287
	28. Aug.	8. Sept.	11	6. April	271	282
	27. Sept.	8. Okt.	11	14. Juli	279	290
	25. Okt.	5. Nov.	11	16. Aug.	284	295
	19. Nov.	30. Nov.	11	3. Sept.	277	288
	4. Dez.	15. Dez.	11	15. Sept.	274	285
	24. Dez.	4. Jan. 1911	11	21. Sept.	260	271
	22. Dez.	2. Jan.	11	30. Sept.	271	382
	26. Dez.	6. Jan.	11	5. Okt.	272	283
	14. Febr. 1911	25. Febr.	11	25. Nov,	273	284
	15. März	26. März	11	9. Dez.	258	269
12	9. April	20. April	11	6. Febr. 1912	292	303
	12. April	23. April	11	6. Jan.	258	269
	20. April	1. Mai	11	29. Jan.	273	284
	18. Juli	29. Juli	11	18. April	263	274
	20. Mai	31. Mai	11	1. März	274	285
	3. Juni	14. Juni	11	24. März	283	294
	21. Juli	1. Aug.	11	8. Mai	280	291
	19. Okt.	30. Okt.	11	22. Juni	265	276
	1. Jan. 1912	12. Jan. 1912	11	18. Okt.	273	284
	27. Febr.	10. März	11	4. Dez.	269	280
H 10	2. Juni 1909	13. Juni 1909	11	9. März 1910	269	280
	30. Mai	10. Juni	11	14. März	277	288
	13. Juni	24. Juni	11	22. März	271	282
	20. Sept.	1. Okt.	11	30. Juni	272	283
11	7. Juni 1910	18. Juni 1910	11	31. März 1911	286	297
	7. Juli	18. Juli	11	15. April	271	282
	4. Dez.	15. Juli	11	25. Sept.	384	295
	13. Febr. 1911	24. Febr. 1911	11	24. Nov.	273	284

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang.-Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang.-Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	15. Febr.	26. Febr.	11	24. Nov.	271	282
12	6. Sept. 1911	17. Sept. 1911	11	15. Juni 1912	271	282
	8. Nov.	19. Sept.	11	17. Aug.	271	282
	23. Dez.	3. Jan. 1912	11	13. Okt.	283	294
	20. Febr. 1912	3. März	11	28. Nov.	270	281
	8. März	19. März	11	19. Dez.	275	286
K 10	27. März 1909	8. April 1909	12	1. Jan. 1910	268	280
	3. April	15. April	12	18. Jan.	278	290
	7. Mai	19. Mai	12	30. Jan.	256	268
	18. Mai	30. Mai	12	6. März	279	291
	12. Juni	24. April	12	31. März	280	292
	24. Aug.	5. Sept.	12	14. Juni	282	294
	10. Sept.	22. Sept.	12	14. Juni	265	277
	3. Dez.	15. Dez.	12	8. Sept.	267	279
	23. Dez.	4. Jan. 1910	12	22. Sept.	261	273
	24. Dez.	5. Jan.	12	23. Sept	261	273
	25. Dez.	6. Jan.	12	2. Okt.	269	281
	8. Febr. 1910	20. Febr.	12	9. Nov.	258	270
	8. Febr.	20. Febr.	12	23. Nov.	272	284
	23. Febr.	7. März	12	26. Nov.	260	272
11	15. April	27. April	12	31. März 1911	277	289
	14. Sept.	26. Sept.	12	25. Juni	272	284
	20. Okt.	1. Nov.	12	28. Juli	269	281
	1. Nov.	13. Nov.	12	10. Aug.	270	282
	12. Dez.	24. Dez.	12	28. Sept.	278	290
	25. Dez.	6. Jan. 1911	12	14. Okt.	281	293
	13. Febr. 1911	25. Febr.	12	20. Nov.	268	280
12	16. Mai	28. Mai	12	11. Febr. 1912	259	271
	15. Mai	27. Mai	12	22. Febr.	271	283
	8. Juni	20. Juni	12	28. März	281	293
	1. Aug.	13. Aug.	12	14. Mai	274	286
	28. Juli	9. Aug.	12	14. Mai	278	290
	7. Sept.	19. Sept.	12	7. Juni	260	272
	23. Sept.	5. Okt.	12	30. Juni	268	280
	12. Jan. 1912	24. Jan. 1912	12	22. Sept.	271	283
	27. Jan.	8. Febr.	12	29. Okt.	263	275
	17. Febr.	1. März	12	26. Nov.	270	282
	17. Febr.	1. März	12	25. Nov.	269	281
	24. Jan.	5. Febr.	12	5. Nov.	273	285
	22. Febr.	6. März	12	9. Dez.	278	290
H 10	27. April 1909	9. Mai 1909	12	6. Febr. 1910	273	285
	15. Juli	27. Juli	12	12. April	259	271
	6. Juli	18. Juli	12	17. April	273	285
	20. Okt.	1. Nov.	12	11. Aug.	283	295
	15. Dez.	27. Dez.	12	30. Sept.	277	289
11	29. März 1910	10. April 1910	12	10. Jan. 1911	275	287
	15. Mai	27. Mai	12	12. Febr.	261	273
	19. Mai	31. Mai	12	21. Febr.	266	278
	15. Juli	27. Juli	12	20. April	267	279
	24. Okt.	5. Nov.	12	30. Juli	266	278
	8. Nov.	20. Nov.	12	9. Aug.	262	274

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	25. Dez.	6. Jan. 1911	12	7. Sept.	244	256
	12. Dez.	24. Dez. 1910	12	11. Sept.	249	261
	13. Dez.	25. Dez.	12	16. Sept.	253	265
12	5. Jan. 1912	17. Jan. 1912	12	24. Sept. 1912	250	262
	15. Jan.	27. Jan.	12	5. Okt.	251	263
	26. Dez. 1911	7. Jan.	12	13. Okt.	279	291
	6. Febr. 1912	18. Febr.	12	23. Nov.	278	290
	5. März	17. März	12	2. Dez.	260	272
K 10	27. Juli 1909	9. Aug. 1909	13	4. Mai 1910	268	281
	14. Sept.	27. Sept.	13	25. Juni	271	284
	18. Okt.	31. Okt.	13	4. Aug.	277	290
	1. Nov.	14. Nov.	13	14. Aug.	273	286
	21. Nov.	4. Dez.	13	30. Aug.	269	282
	15. Jan. 1910	28. Jan. 1910	13	23. Okt.	268	281
	7. März	20. März	13	1. Nov.	226	239
11	12. Juli	25. Juli	13	8. April 1911	257	270
	5. Juli	18. Juli	13	13. April	269	282
	4. Dez.	17. Dez.	13	6. Sept.	263	276
	13. Dez.	26. Dez.	13	21. Sept.	269	282
	26. Jan. 1911	8. Febr. 1911	13	29. Okt.	263	276
	16. März	29. März	13	30. Dez.	276	289
12	24. Dez.	6. Jan. 1912	13	12. Okt. 1912	279	292
	12. Febr. 1912	25. Febr.	13	24. Nov.	272	285
	25. Febr.	10. März	13	21. Nov.	266	279
	20. März	2. April	13	18. Dez.	260	273
H 10	1. April 1909	14. April 1909	13	18. Jan. 1910	279	292
	1. Mai	14. Mai	13	7. Febr.	269	282
	12. Mai	25. Mai	13	26. Febr.	277	290
	15. Nov.	28. Nov.	13	25. Aug.	271	284
	25. Dez.	7. Jan. 1910	13	2. Okt.	268	281
11	2. Mai 1910	15. Mai	13	6. Febr. 1911	267	280
	1. Mai	14. Mai	13	8. Febr.	270	283
	20. Juni	3. Juli	13	24. März	264	277
	22. Okt.	4. Nov.	13	5. Aug.	274	287
	16. Okt.	29. Okt.	13	11. Aug.	286	299
	15. Nov.	28. Nov.	13	26. Aug.	271	284
	27. Febr. 1911	12. März 1911	13	24. Nov.	257	270
12	4. April	17. April	13	9. Jan. 1912	267	280
	10. Mai	23. Mai	13	13. Febr.	266	279
	4. Aug.	17. Aug.	13	6. Juni	293	306
	26. Okt.	8. Nov.	13	9. Aug.	274	287
	15. Dez.	28. Dez.	13	11. Sept.	245	258

Tabelle III.

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
K 10	1. April 1909	15. April 1909	14	12. Jan. 1910	272	286
	23. April	7. Mai	14	28. Jan.	266	280
	6. Mai	20. Mai	14	10. Febr.	266	280
	15. Juli	29. Juli	14	16. April	262	276
	10. Dez.	24. Dez.	14	15. Sept.	265	279
	23. Dez.	6. Jan. 1910	14	27. Sept.	264	278
	6. Febr. 1910	20. Febr.	14	12. Nov.	261	275
11	15. Juni	29. Juni	14	8. März 1911	252	266
	15. Juni	29. Juni	14	10. März	254	268
	20. Juni	4. Juli	14	20. März	259	273
	1. Aug.	15. Aug.	14	30. April	258	272
	7. Juli	21. Juli	14	2. Mai	267	281
	16. Aug.	30. Aug.	14	5. Juni	279	293
	24. Okt.	7. Nov.	14	28. Juli	263	277
	6. Nov.	20. Nov.	14	13. Aug.	266	280
	25. Okt.	8. Nov.	14	10. Aug.	255	269
	12. Dez.	26. Dez.	14	9. Sept.	257	271
	1. Jan. 1911	15. Jan. 1911	14	8. Okt.	266	280
12	1. Aug.	15. Aug.	14	7. Mai 1912	265	279
	1. Okt.	15. Okt.	14	9. Juli	267	381
	12. Dez.	26. Dez.	14	22. Sept.	270	284
	28. Dez.	11. Jan. 1912	14	25. Okt.	287	301
	27. Jan. 1912	10. Febr.	14	17. Nov.	280	294
	3. Febr.	17. Febr.	14	6. Nov.	262	276
	21. Jan.	4. Febr.	14	2. Nov.	271	285
	5. März	19. März	14	23. Dez.	279	293
	27. März	10. April	14	31. Dez.	265	279
H 10	6. April 1909	20. April 1909	14	14. Jan. 1910	269	283
	25. Dez.	8. Jan. 1910	14	21. Sept.	256	270
11	10. April 1910	24. April	14	17. Jan. 1911	268	282
	3. Sept.	17. Sept.	14	6. Juni	262	276
	25. Sept.	9. Okt.	14	10. Juni	244	258
	17. Sept.	1. Okt.	14	29. Juni	271	285
12	14. Juli 1911	28. Juli 1911	14	1. April 1912	247	261
	1. Febr. 1912	15. Febr. 1912	14	9. Nov.	267	281
K 10	28. März 1909	12. April 1909	15	3. Jan. 1910	266	281
	8. Mai	23. Mai	15	6. Febr.	259	274
	15. Mai	30. Mai	15	14. Febr.	260	275
	26. Mai	10. Juni	15	23. Febr.	258	273
	19. Juni	4. Juli	15	28. Febr.	239	254
	23. Juli	7. Aug.	15	23. April	260	275
	16. Sept.	1. Okt.	15	24. Juni	266	281
	7. Jan. 1910	22. Jan. 1910	15	8. Okt.	259	274
	31. Dez. 1909	15. Jan.	15	10. Okt.	268	283
11	20. April 1910	5. Mai 1910	15	28. Jan. 1911	268	283
	17. Juli	1. Aug.	15	23. April	265	280
	17. Sept.	2. Okt.	15	28. Juni	269	284
	15. Okt.	30. Okt.	15	18. Juli	261	276
	20. Okt.	4. Nov.	15	15. Aug.	284	399
	16. Dez.	31. Dez.	15	14. Sept.	257	272
	18. Jan. 1911	2. Febr. 1911	15	26. Okt.	266	281

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
12	10. Juni	25. Juni	15	16. März 1912	264	279
	8. Aug.	23. Aug.	15	17. Mai	267	282
	10. Aug.	25. Aug.	15	23. Mai	271	286
	15. Aug.	30. Aug.	15	28. Mai	271	286
	30. Sept.	15. Okt.	15	15. Juli	273	288
	26. Aug.	10. Sept.	15	8. Juli	301	316
	3. Febr. 1912	18. Febr. 1912	15	7. Nov.	262	277
H 10	23. Mai 1909	7. Juni 1909	15	23. Febr. 1910	260	275
	8. Mai	23. Mai	15	23. Febr.	275	290
	22. Jan.	6. Febr.	15	12. Nov.	279	294
11	15. Aug.	30. Aug.	15	28. Mai	271	286
	4. März	19. März	15	17. Dez.	273	288
12	10. April	25. April	15	6. Jan.	256	271
	20. Mai	4. Juni	15	18. Febr.	259	274
	20. Mai	4. Juni	15	15. März	284	299
	28. Dez.	12. Jan. 1910	15	22. Okt.	283	298
K 10	6. Febr. 1910	22. Febr.	16	25. Nov. 1910	272	288
	15. März	31. März	16	14. Dez.	258	274
11	1. April	17. April	16	19. Jan. 1911	277	293
	15. April	1. Mai	16	23. Jan.	267	283
	10. Mai	26. Mai	16	9. Febr.	259	275
	9. Mai	25. Mai	16	21. Febr.	259	275
	7. Aug.	23. Aug.	16	18. Mai	268	284
	9. Okt.	25. Okt.	16	26. Juli	274	290
	1. Nov.	17. Nov.	16	5. Aug.	261	277
	8. Dez.	24. Dez.	16	31. Aug.	250	266
	16. Dez.	1. Jan. 1911	16	2. Okt.	274	290
	21. Dez.	6. Jan.	16	3. Okt.	270	286
12	16. Okt. 1911	1. Nov.	16	13. Juli 1912	254	270
	4. Nov.	20. Nov.	16	23. Aug.	276	292
	14. Sept.	30. Sept.	16	5. Juni	248	264
	25. Dez.	10. Jan. 1912	16	3. Okt.	266	282
	15. März 1912	31. März	16	25. Dez.	269	285
H 10	25. März 1909	10. April 1909	16	7. Jan. 1910	272	288
	21. Juni	7. Juli	16	3. März	239	255
	16. Dez.	1. Jan. 1910	16	29. Sept.	271	287
	10. Jan. 1910	26. Jan.	16	16. Okt.	263	279
11	27. Mai	12. Juni	16	26. Febr. 1911	259	275
	20. Nov.	6. Dez.	16	20. Aug.	257	273
	27. Jan. 1911	12. Febr. 1911	16	31. Okt.	261	277
	15. März	31. März	16	22. Dez.	266	282
12	19. Mai 1911	4. Juni 1911	16	3. März 1912	276	292
	26. Juli	11. Aug.	16	21. April	253	269
	28. Febr. 1912	16. März 1912	16	23. Nov.	254	270
K 10	13. Mai 1909	30. Mai 1909	17	9. Febr. 1910	255	272
	15. Juli	1. Aug.	17	22. April	265	282
	12. Aug.	29. Aug.	17	9. Mai	253	270
	1. Jan. 1910	18. Jan. 1910	17	23. Okt.	278	295
11	15. Mai	1. Juni	17	14. Febr. 1911	257	274
	8. Juli	25. Juli	17	16. April	265	282
	28. Sept.	15. Okt.	17	1. Juni	229	246

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	22. Aug.	8. Sept.	17	5. Juni	270	287
	7. Aug.	24. Aug.	17	8. Juni	288	305
	8. Sept.	25. Sept.	17	22. Juni	270	287
	14. Sept.	1. Okt.	17	1. Juli	273	290
	15. Dez.	1. Jan. 1911	17	3. Sept.	245	262
	7. Dez.	24. Dez. 1910	17	5. Sept.	255	272
	17. Dez.	3. Jan. 1911	17	27. Sept.	267	284
	15. Dez.	1. Jan.	17	3. Okt.	275	292
12	19. Okt. 1911	5. Nov.	17	23. Juli 1912	260	277
	14. Febr. 1912	3. März 1912	17	8. Dez.	280	297
	21. März	7. April	17	24. Dez.	261	278
H 10	28. Dez. 1909	14. Jan. 1910	17	1. Okt. 1910	260	277
11	16. Jan. 1911	2. Febr. 1911	17	29. Okt. 1911	269	286
12	21. Nov.	8. Dez.	17	21. Aug. 1912	256	273
	15. Dez.	1. Jan. 1912	17	18. Sept.	248	265
	26. Juni	13. Juli 1911	17	16. April	277	294
	17. Sept.	4. Okt.	17	11. Mai	219	236
	10. Febr. 1912	27. Febr. 1912	17	15. Nov.	261	278
	6. Febr.	23. Febr.	17	21. Nov.	271	288
K 10	8. Juli 1909	26. Juli 1909	18	25. März 1910	242	260
	6. Okt.	24. Okt.	18	4. Aug.	284	302
	27. Dez.	14. Jan. 1910	18	14. Sept.	243	261
	2. Febr. 1910	20. Febr.	18	15. Nov.	264	282
	1. Febr.	19. Febr.	18	8. Nov.	258	276
11	13. April	1. Mai	18	9. Jan. 1911	253	271
	1. Mai	19. Mai	18	30. Jan.	256	274
	25. Mai	12. Juni	18	9. März	270	288
	8. Sept.	26. Sept.	18	23. Juni	270	288
	27. Dez.	14. Jan. 1911	18	15. Okt.	274	292
	15. März 1911	2. April	18	24. Dez.	266	284
12	9. Aug.	27. Aug.	18	2. Mai 1912	248	266
	28. Juli	15. Aug.	18	19. Mai	277	295
H 10	15. Okt. 1909	2. Nov. 1909	18	21. Juli 1910	261	279
11	5. Okt. 1910	23. Okt. 1910	18	2. Aug. 1911	283	301
	19. Dez.	6. Jan. 1911	18	23. Sept.	260	278
	15. Febr. 1911	5. März	18	23. Nov.	263	281
	18. Nov. 1910	6. Dez. 1910	18	3. Sept.	267	285
12	24. Mai 1911	11. Juni 1911	18	7. März 1912	269	287
	13 Okt.	1. Nov.	18	16. Juli	257	275
	8. Febr. 1912	26. Febr. 1912	18	10. Nov.	257	275
	26. Febr.	16. März	18	3. Dez.	262	280
	1. März	19 März	18	5. Dez.	261	279
K 10	18. Dez. 1909	6. Jan. 1910	19	25. Sept. 1910	262	281
	7. März 1910	26. März	19	4. Dez.	253	272
11	7. Juni	26. Juni 1910	19	30. März 1911	277	296
	23. Aug.	11. Sept.	19	7. Juni	269	288
	26. Aug.	14. Sept.	19	19. Juni	276	295
	19. Sept.	8. Okt.	19	16. Juli	281	300
	11. Dez.	30. Dez.	19	7. Okt.	281	300
H 10	6. Juli 1909	25. Juli 1909	19	29. März 1910	247	266
	15. Mai	3. Juni	19	27. März	287	306

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
K 10	10. Mai 1909	30. Mai 1909	20	13. März 1910	287	307
	20. Okt.	9. Nov.	20	18. Aug.	282	302
	12. Nov.	2. Dez.	20	20. Aug.	263	283
	4. Dez.	24. Dez.	20	10. Okt.	290	310
11	15. April 1910	5. Mai 1910	20	29. Jan. 1911	269	289
	20. Mai	9. Juni	20	8. März	272	292
	24. Okt.	13. Nov.	20	16. Aug.	276	296
12	15. Jan. 1912	4. Febr. 1912	20	26. Okt. 1912	264	284
H 10	8. Sept. 1909	28. Sept. 1909	20	25. Juni. 1910	270	290
	7. Febr. 1910	27. Febr. 1910	20	4. Nov.	250	270
11	12. April	2. Mai	20	24. Jan. 1911	267	287
	23. Mai	12. Juni	20	11. März	272	292
12	1. Dez. 1911	21. Dez. 1911	20	23. Aug. 1912	247	267
	15. Febr. 1912	7. März 1912	20	28. Dez.	296	316

Tabelle IV.

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
K 10	9. April 1909	7. Mai 1909	28	11. Jan. 1910	250	278
	11. Juni	9. Mai	28	14. Jan.	251	279
	16. März	12. April	27	21. Jan.	254	281
	17. April	9. Mai	22	25. Jan.	261	283
	17. April	13. Mai	26	27. Jan.	259	285
	8. Mai	30. Mai	22	2. Febr.	248	270
	15. Mai	9. Juni	25	3. März	267	292
	6. Juni	28. Juni	22	25. März	270	292
	15. Aug.	7. Sept.	23	23. April	260	283
	20. Aug.	15. Sept.	26	23. April	252	278
	23. Juni	15. Juli	22	30. April	289	311
	18. Juli	12. Aug.	25	12. Mai	270	295
	15. Aug.	9. Sept.	25	30. Mai	263	288
	15. Aug.	5. Sept.	21	10. Juni	278	299

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	9. Okt.	30. Okt.	21	3. Juli	246	267
	11. Okt.	7. Nov.	27	25. Juli	260	287
	8. Okt.	31. Okt.	23	29. Juli	271	294
	24. Okt.	14. Nov.	21	2. Aug.	261	282
	12. Nov.	3. Dez.	21	5. Aug.	245	266
	10. Dez.	1. Jan. 1910	22	6. Sept.	248	370
	16. Dez.	9. Jan.	24	19. Sept.	253	277
	22. Dez.	17. Jan.	26	24. Sept.	250	276
	22. Jan. 1910	18. Febr.	27	17. Nov.	268	295
	20. Febr.	15. März	23	22. Nov.	248	271
	17. Febr.	12. März	23	11. Dez.	274	297
	24. März	14. April	21	30. Dez.	260	281
	10. März	2. April	23	31. Dez.	273	296
11	4. März	1. April	28	2. Jan. 1911	276	304
	20. April	15. Mai	25	12. Jan.	242	267
	12. April	8. Mai	26	13. Jan.	250	276
	17. April	8. Mai	21	20. Jan.	257	278
	24. April	15. Mai	21	29. Jan.	259	280
	11. Mai	5 Juni	25	12. Febr.	252	277
	18. Juli	10. Aug.	23	10. April	243	266
	5. Juli	3. Aug.	29	12. Mai	282	311
	2. Aug.	28. Aug.	26	27. Mai	272	298
	17. Okt.	15. Nov.	29	16. Juli	241	270
	16. Okt.	6. Nov.	21	18. Juli	254	275
	18. Sept.	10. Okt.	22	27. Juli	290	312
	10. Okt.	5. Nov.	26	7. Aug.	275	301
	1. Nov.	25. Nov.	24	10. Aug.	258	282
	28. Nov.	25. Dez.	27	7. Sept.	256	283
	25. Dez.	15. Jan. 1911	21	25. Sept.	253	274
	22. Jan. 1911	13. Febr.	22	21. Okt.	250	272
	21. Jan.	11. Febr.	21	23. Okt.	254	275
	12. Jan.	10. Febr.	29	26. Okt.	258	287
K 12	15. April	7. Mai	22	19. Jan. 1912	267	289
	9. Mai	12. Juni	24	2. Febr.	245	269
	30. April	22. Mai	22	6. Febr.	260	282
	28. April	25. Mai	27	13. Febr.	264	291
	15. Juni	12. Juli	27	7. April	254	281
	9. Juli	3. Aug.	25	7. April	247	272
	7. Juli	28. Juli	21	15. April	261	282
	20. Juni	12. Juli	22	1. April	263	285
	28. Mai	24. Juni	27	3. März	252	279
	21. Juni	16. Juli	25	29. März	256	281
	26. Juni	18. Juli	22	22. März	247	269
	20. Aug.	10. Sept.	21	5. Juni	268	289
	4. Okt.	2. Nov.	29	16. Juli	245	274
	22. Aug.	15. Sept.	24	19. Juni	246	270
	23. Sept.	17. Okt.	24	7. Aug.	294	318
	6. Sept.	28. Sept.	22	27. Juni	274	296
	23. Nov.	17. Dez.	24	17. Sept.	274	298
	27. Jan. 1912	20. Febr. 1912	24	20. Sept.	273	297
	18. Jan.	13. Febr.	26	9. Sept.	238	264

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang. Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
	20. Jan.	18. Febr.	29	19. Okt.	243	272
	4. Jan.	2. Febr.	29	28. Okt.	268	297
	7. Febr.	29. Febr.	22	26. Nov,	270	292
	27. Jan.	20. Febr.	24	22. Nov.	275	299
	17. Febr.	14. März	25	19. Nov.	250	275
	20. Jan.	18. Febr.	29	2. Nov.	257	286
	1. März	22. März	21	4. Dez.	257	278
H 10	1. Aug. 1909	25. Aug. 1909	24	24. April 1910	242	266
	8. Juli	1. Aug.	24	5. Mai	277	301
	15. Okt.	6. Nov.	22	24. Juli	260	282
	6. Dez.	28. Dez.	22	7. Sept.	253	275
	23. Nov.	22. Dez.	29	25. Sept.	277	306
	22. Febr. 1910	19. März 1910	25	14. Nov.	240	265
	6. März	28. März	22	29. Dez.	276	298
11	15. Mai	5. Juni	21	24. Febr. 1911	264	285
	18. Dez.	11. Jan. 1911	24	2. Okt.	265	289
	23. Dez.	19. Jan.	27	7. Okt.	262	289
	20. Jan. 1911	11. Febr.	22	30. Okt.	261	283
	19. März	12. April	24	11. Dez.	243	267
	4. Febr.	25. Febr.	21	6. Nov.	254	275
	6. Febr.	28. Febr.	22	11. Nov.	256	278
	15. Febr.	12. März	25	30. Nov.	263	288
12	15. April	7. Mai	22	15. Febr. 1912	284	306
	23. April	18. Mai	25	18 Febr.	276	301
	2. Sept.	24. Sept.	22	7. Juni	256	278
	20. Aug.	12. Sept.	23	15. Juni	276	299
	23. Sept.	17. Okt.	24	7. Aug.	294	318
	17. Nov.	10. Dez.	23	29. Aug.	258	281
	6. Dez.	31. Dez.	25	4. Sept.	247	272
	19. Dez.	13. Jan. 1912	25	16. Sept.	234	259
	20. Juni	18. Juli 1911	28	25. März	250	278
	22. Juni	14. Juli	22	1. April	261	283
	15. Aug.	10. Sept.	26	10. Mai	240	266
	21. Dez.	14. Jan. 1912	24	26. Okt.	285	309
	8. Jan. 1912	2. Febr.	25	27. Okt.	267	292
	3. März	28. März	25	25. Nov.	242	267
	17. Febr.	12. März	23	12. Dez.	275	298
	17. Febr.	10. März	21	21. Dez.	286	307
	15. März	8. April	24	30. Dez.	266	290

Tabelle V.

Jahrgang	Anfangstag der letzten Menstruation	Datum der einmaligen Kohabitation	Unterschied dieser Termine	Datum der Geburt	Schwang. Dauer berechnet nach Kohabitations-Terminen	Schwang Dauer nach Beginn der letzten Menstruation
K 10	28. März 1909	27. April 1909	30	6. Jan. 1910	254	284
	20. Mai	19. Juni	30	24. Febr.	250	280
	26. Mai	26. Juni	31	2. März	249	280
	15. März	20. April	36	2. Juni	255	291
	25. März	24. April	30	6. Juni	255	285
	11. Mai	11. Juni	31	24. März	286	317
	8. Juli	8. Aug.	31	9. Mai	274	305
	19. Aug.	19. Sept.	31	1. Juni	255	286
	4. Nov.	4. Dez.	30	28. Aug.	267	297
	1. Nov.	25. Dez.	54	17. Sept.	266	320
11	15. Mai 1910	15. Juni 1910	31	30. Jan. 1911	229	260
	7. Mai	14. Juni	38	11. Febr.	242	280
	1. Juni	15. Juli	44	27. März	255	299
	18. Juli	31. Aug.	44	20. April	232	276
	10. Aug.	15. Sept.	36	17. Mai	244	280
	18. Aug.	28. Sept.	41	31. Mai	245	286
	23. Dez.	23. Jan. 1911	31	22. Sept.	242	273
	14. Nov.	1. Jan.	48	29. Sept.	271	319
	12. Jan. 1911	14. Febr.	43	23. Okt.	241	284
12	6. Mai	6. Juni	31	5. Febr. 1912	244	275
	6. Juli	27. Aug.	52	13. April	229	281
	15. Nov.	15. Dez.	30	1. Aug.	229	259
H 10	2. Sept. 1909	6. Okt. 1909	34	3. Juli 1910	260	294
11	15. April 1910	20. Mai 1910	35	26. Jan. 1911	251	286
	4. April	22. Mai	48	28. Jan.	251	299
	15. März 1911	15. April 1911	31	20. Dez.	249	280
12	10. Sept.	10. Okt.	30	29. Juni 1912	262	292
	12. Jan. 1912	11. Febr. 1912	30	29. Okt.	260	290
	8. März	11. April	34	3. Dez.	236	270
	9. März	15. April	37	15. Dez.	244	281
	24. Febr.	8. April	43	31. Dez.	267	310

An dieser Stelle möchte ich bemerken, daß es sich bei meinem Resultat nur um vollständig ausgetragene Kinder — Länge über 48 cm, Gewicht über 2800 gr, reif, lebend und kräftig — handelt, da ich nur solche bei der Bearbeitung berücksichtigt habe.

Die am linken Rand der Columnen gebrauchten Abkürzungen haben folgende Bedeutung: K. 10 = Frauenklinik 1910, H. 12 = Hebammenschule 1912.

Tab. I. (264 Fälle). Als Conceptionstermin kommen 0—6 Tage nach der zuletzt dagewesenen Menstruation in Betracht; der Durchschnitt der Differenzen beträgt 3.81 Tage; die Durchschnittsdauer der Schwangerschaft ist 277.97 Tage.

Tab. II. (376 Fälle). Deren einmaliger fruchtbarer Coitus fällt durchschnittlich 9.64 Tage nach dem Eintritt der Menstruation; die durchschnittliche Graviditätsdauer vom 1. Tage der letzten Menstruation an ist 280.41 Tage.

Tab. III. (167 Fälle). Durchschnittliche Entfernung des Conceptionstermins vom Eintritt der Menstruation: 16.31 Tage. Durchschnitts-Schwangerschaftsdauer: 281.08 Tage.

Tab. IV. (104 Fälle). Durchschnittliche Entfernung des Conceptionstermins vom Beginn der letzten Menstruation: 24.59 Tage. Durchschnitts-Schwangerschaftsdauer: 284.71 Tage.

Tab. V. (31 Fälle). Durchschnittliche Entfernung des Conceptions-Termins vom Beginn der letzten Menstruation: 36.29 Tage. Durchschnitts-Schwangerschaftsdauer: 287.71 Tage.

Zur besseren Veranschaulichung des vorstehend Angeführten lasse ich nun eine übersichtliche Zusammenstellung folgen, die ich der Reihe nach mit den Nummern der Tabellen bezeichne.

Nr.	Zahl der Fälle	Entfernung des cohab.-Termins vom Beginn der letzten Menstruation	Durchschnitt	Durchschnittsdauer nach dem Kohabitationstermine	Durchschnittsdauer nach Beginn der letzten Menstruation
I.	264	0— 6 Tage	3.8 Tage	274.16 Tage	277.97 Tage
II.	376	7—13 «	9.64 «	270.76 «	280.41 «
III.	167	14—20 «	16.31 «	265.14 «	281.08 «
IV.	104	21—29 «	24.59 «	262.48 «	284.71 «
V.	31	30 und mehr	36.29 «	251.48 «	287.71 «
Zusammen bezw. Durchschnitt	942			268.98 Tage	280.62 Tage

Die von mir angestellten Untersuchungen zeigen somit, daß, je weiter der Conceptionstag vom Beginn der letzten Periode

entfernt ist, ein desto größerer Wert sich daraus für die Schwangerschaftsdauer ergibt: Der Conceptionstermin ist von bestimmendem Einfluß auf die Dauer der Schwangerschaft. Also entsteht aus dieser Erscheinung auch eine logische Folgerung: „Die Schwangerschaften mit den geringen Werten müssen früher begonnen haben." Ich halte somit also die Pflüger'sche Ansicht für richtiger, die Sigismund'sche Hypothese aber für widerlegt. Es ist aber eine durch viele Erscheinungen erhärtete Tatsache, daß die Ovulation auch ohne Menstruation, d. h. unabhängig von dieser, von sich geht. Die Pflüger'sche Theorie ist also nicht ausnahmslos richtig; denn wenn das Ei, welches der Zwischenovulation angehört, befruchtet ist, dann ist es auch unabhängig von der letzten Menstruation; umsoweniger kann auch der His'sche anatomische Beweis als gelungen bezeichnet werden.

Ich stelle nunmehr meine eigenen statistischen Resultate den Sachs'schen Ergebnissen in folgender Tabelle gegenüber:

Sachs			Yoshioka		
Zeitlicher Intervall zwischen Kohabit.-Tag und der letzten Menstruation	Eintritt der Geburt nach dem Kohab.-Tage	Eintritt der Geburt nach der letzten Menstruation	Zeitlicher Intervall zwischen Kohabit.-Tag und der letzten Menstruation	Eintritt der Geburt nach dem Kohab.-Tage	Eintritt der Geburt nach der letzten Menstruation
1—6 Tage	273.0 Tage	275.7 Tage	3.81 Tage	274.16 Tage	277.97 Tage
ca. 7 Tage	273.8 «	281.4 «	9.64 «	270.76 «	280.41 «
« 14 «	270.0 «	284.77 «	16.31 «	265.14 «	281.08 «
« 20 «	267.5 «	293.8 «	24.59 «	262.48 «	284.71 «
mehr als 30			36.29 «	251.48 «	287.62

Obgleich sich hiernach rein zahlenmäßig mehr oder weniger große Unterschiede zeigen, ist doch die Zunahme der hohen Zahlen der Schwangerschaftsdauer mit der Entfernung der Conception von der letzten Menstruation evident.

Wenn man aber die Schwangerschaftsdauer nach dem Conceptionstag betrachtet, so ergibt sich, je weiter der Cohabitationstag vom Beginn der letzten Periode entfernt ist, ein desto niederer Wert für die Schwangerschaftsdauer nach dem Conceptionstage. Wie sind nun diese beiden Gegensätze zu erklären? Auf eine genaue Untersuchung der Ursachen kann ich mich hier begreiflicherweise zwar nicht einlassen, doch glaube ich mit großer Wahrscheinlichkeit annehmen zu können, daß in Fällen, wo mehr als 28 Tage nach der letzten Menstruation Coitus erfolgte, nicht dieser, sondern schon derjenige vor der letzten Menstruation befruchtend gewesen ist.

Nach meiner vorletzten Zusammenstellung fand ich als mittlere Schwangerschaftsdauer vom 1. Tag der letzten Regel 280.62 Tage, nach dem Conceptionstermin 268.98 Tage.

Viele Autoren haben nun nach diesem — dem Begattungstage — die Dauer der Schwangerschaft herausgerechnet, und von einigen sind fast auf ein Bruchteil gleiche Zahlen gefunden worden, denn

Ahlfeld	berechnet bei	425	Fällen	269.91	Tage
Schlichting	« «	456	«	269.84	«
Inoue	« «	1069	«	269.83	«
Ißmer	« «	628	«	268.2	«
Winckel	« «	136	«	275.0	«
Yoshioka	« «	940	«	268.98	«

Es könnte hiernach den Anschein gewinnen, als ob die Dauer der Schwangerschaft des menschlichen Weibes eine in der Tat sehr konstante und nur ganz geringen Schwankungen unterworfen sei. Diese Anschauung wäre indessen nicht richtig, denn es ergibt sich, wie meine Statistik ausweist, der beträchtliche Unterschied von 226—330 Tagen.

In den nächsten Tabellen ist die Zahl der Fälle einiger Autoren verglichen mit der Graviditätsdauer nach der Konzeption und nach der letzten Regel, und zwar in Spalten von je 10 Tagen.

a) Nach der

	221—230	231—240	241—250	251—260	261—270	271—280
Winckel			5	7	32	39
			9.5 %		27.2 %	33%
Enge				8	24	59
				5.6 %	16.9 %	41.5 %
Enoue		15	57	146	322	349
		1.4 %	5.3 %	13.7 %	30.2 %	32.7 %
Yoshioka	6	9	61	134	272	322
	0.64 %	0.96 %	6.48 %	14.23 %	38.03 %	35.24 %

b) Nach dem 1. Tage

	221—230	231—240	241—250	251—260	261—270	271—280
Winckel			9		15	45
			3.7 %		6.1 %	18.3 %
Enge			7		21	68
			1.9 %		6.2 %	20.2 %
Schwink			6		12	55
			3.7 %		7.41 %	33.95 %
Yoshioka		3	5	29	115	326
		0.85 %		3.09 %	12.21 %	34.61 %

Aus der Tabelle a) ersehen wir, daß alle Autoren die höchsten Werte in der Zeit von 271—280 Tagen nach dem Konzeptionstage verzeichnen; sehr nahe (nur mit Ausnahme Enges) stehen die Fälle der vorhergehenden Spalte (261—270 Tage); vor und nach dieser Zeit bemerken wir ein rapides Sinken.

Bei der Schwangerschaftsdauer nach dem 1. Tage der letzten Regel (Tabelle b) sind Schwink's und mein Resultat wiederum 271—280 Tage, während die anderen Autoren 281—290 Tage herausgerechnet haben. Das kommt daher, daß ich in meiner Statistik ein Kindesgewicht von 2800 gr und mehr angenommen habe, die anderen Autoren aber ein solches von 4000 gr und mehr.

Schließlich habe ich noch die nachstehende Tabelle angefertigt, aus welcher die Intervallen zwischen der letzten Menstruation und dem Cohabitationstermin ersichtlich sind:

Entfernung des Kohab. Tages von der letzten Menstruation	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Fälle	20	15	30	32	58	50	59	70	68	46	57	48	53	34	35	32	28
Prozent				28.03 %						39.92 %							

Entfernung des Kohab. Tages von der letzten Menstruation	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	u. mehr
Fälle	26	23	9	14	16	21	9	15	15	8	8	4	8	31	
Prozent		17.73 %					11.04 %						3 29%		

Konzeption.

281—290	291—300	301—310	311—320	321—330	331—340	
20 16.9 %	11 9.3 %		4 3.4 %			= 118
35 24.5 %	10 7%	4	2 4.2 %			= 142
127 11.9 %	43 4%	6 0.56 %	4 0.37 %			= 1069
111 11.78 %	22 2.34 %	3	1	1 0.53 %		= 942

der letzten Regel.

281—290	291—300	301—310	311—320	321—330	331—340	341—350	
93 38 %	46 18.8 %	21 8.5 %	16 6.6 %				= 245
113 33.7 %	76 22.6 %	25 7.4 %	11 3.2 %	7	3 3.6 %	4	= 335
52 32.1 %	22 13.58 %	10 6.17 %	2	1	3 3.09 %		= 163
316 33.56 %	108 11.47 %	28 2.98 %	11	1 1.28 %			= 942

Aus der Tabelle erhalte ich das Ergebnis, daß der Cohabitationstermin am häufigsten 4—12 Tage nach der letzten Regel liegt, und daß er sich vor und nach jener Zeit allmählich vermindert.

Wachs (194 Fälle) berechnet für 72,2% den Conceptionstermin auf die ersten 12 Tage, für die übrigen 28.8% auf die folgenden 16 Tage.

Hasler stellt den Conceptionstermin für 82.5% auf die ersten 14 Tage nach der Menstruation fest. Weiter teilt er mit, daß bei Berechnung auf den 12. Tag 79.7% aller Conceptionen in die ersten 12 Tage post Menses fallen.

Wenn ich nun das Resultat meiner Arbeit noch einmal kurz zusammenfasse, so komme ich zu dem Schluß, daß die Schwangerschaftsdauer vom Cohabitationstage abhängig ist, und stimme darin mit den Sachs'schen Resultaten vollständig überein. Der Tag der Geburt lag umso später nach der letzten Menstruation, je später der befruchtende Beischlaf ausgeführt worden war, d. h. es ergab sich ein evidenter Einfluß des Conceptionstages auf die sog. Schwangerschaftsdauer.

Also halte ich somit auch die Pflüger'sche Ansicht für richtiger, die die Sigismund'sche Hypothese aber widerlegt.

Mein Resultat ergibt zwar, daß, je weiter der Kohabitationstag sich vom Beginn der letzten Periode entfernt, ein desto niederer Wert für die Schwangerschaftsdauer nach dem Kohabitationstage eintritt, eine Antwort dafür konnte ich jedoch nicht finden.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, Herrn Geheimrat Prof. Dr. Döderlein für die freundliche Ueberlassung des Materials der Münchener Klinik meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Für die gütige Anleitung bei dieser Arbeit gestatte ich mir, Herrn a. o. Prof. Dr. Baisch meinen Dank zum Ausdruck zu bringen.

Literatur.

1. Bab. Die Beziehungen zwischen Menstruation, Ovution, Konzeption und Imprägnation. Centr. Bl. f. Gyn. Nr. 48, Leipzig 1908.
2. Bayer. Vorlesungen über allgemeine Geburtshilfe. I. Bd. Heft III. Strassburg 1908.
3. Döderlein. Schwangerschaftsdauer. Centralbl. f. Gyn. Nr. 19. Leipzig 1893.
4. Enge. Ueber die Dauer der menschlichen Schwangerschaft. Inaug. Diss. Leipzig 1902.
5. Jnoue. Ueber die Dauer manschlicher Schwangerschaft nach dem Conzeptionstage berechnet. Inaug. Diss. München 1911.
6. Schatz. Wann tritt die Imprägnation des Eies ein und beginnt somit die Schwangerschaft? Sammlung Klin. Vorträge Nr. 518. Leipzig 1909.
7. Sachs. Gibt es einen ersten Schwangerschaftsmonat? Inaug. Diss. Berlin 1887.
8. Schwink: Beiträge zur Dauer der menschlichen Schwangerschaft. Inaugural-Diss. Würzburg. 1909.
9. Schultze: Ueber Schwangerschaftsdauer, letzte Regel und Empfängniszeit. Gyn. Rundschau, 10 Heft Berlin—Wien 1908.
10. Winckel: Neue Untersuchungen über die Dauer der menschlichen Schwangerschaft. Sammlung klin. Vorträge Nr. 292/3, Leipzig 1901.
11. Winckel: Ueber die Dauer der Schwangerschaft. Handbuch der Geburtshilfe 1. Bd., Wiesbaden 1903.
11. Winckel: Dauer der Schwangerschaft. Die deutsche Klinik. 9. Bd. Berlin—Wien 1904.

Lebenslauf.

Verfasser, Riohei Yoshioka, wurde am 28. September 1878 in Kitagawara, Regierungsbezirk Saitama in Japan geboren, absolvierte im März 1898 eine Mittelschule in Tokio, im November 1902 die kaiserliche medizinische Akademie zu Chiba, und erhielt im Februar 1903 die Approbation als praktischer Arzt. Im Juni 1908 absolvierte er die Kaiserlich Medizinische Akademie für die Armee zu Tokio.

Er hat bisher 10 Jahre lang als Militärarzt in mehreren Hospitälern Dienst gemacht.

Ende Oktober 1912 kam er dann nach München, um an der Kgl. Ludwig-Maximilians-Universität in seinem Fache weiter zu studieren, und gestattet sich nunmehr, vorliegende Arbeit als Inaugural-Dissertation einer hohen Medizinischen Fakultät der Kgl. Ludwig-Maximilians-Universität zu München zwecks Erwerbung des Doktortitels in der gesamten Medizin ergebenst vorzulegen.